

## **konzertverein kassel**

(ehemals kammermusikverein kassel e.V.)

### **Ausschreibung: Erstellung eines Video-Clips durch Studenten**

#### **Idee**

Studenten mit Erfahrung im Bereich Videokunst werden im Rahmen eines Wettbewerbs dazu angeregt, sich produktiv mit einem bedeutenden musikalischen Werk der klassischen Moderne auseinanderzusetzen.

Obwohl Video-Clip als Kunstform eine für moderne Musikgattungen nahezu triviale Verbreitung besitzt, existieren für eine Verwendung im Bereich Klassik erst wenige Beispiele. Insofern entsteht hier eine experimentelle Ausgangssituation, die zu eigenwilligen kreativen Lösungen einladen soll.

#### **Musikalische Vorgabe**

Wahlweise einer der vier Sätze des Streichquartetts „Kreutzeronate“ von Leoš Janáček:

1. Satz: Adagio – Con moto (4:18 min);
2. Satz: Con moto (4:43 min);
3. Satz: Con moto – Vivace – Andante (4:11 min);
4. Satz: Con moto – Adagio – Piu mosso (5:24 min).

Zu verwenden ist der Live-Mitschnitt mit dem Vogler Quartett vom 29.05.2008 (Abschlusskonzert der 4. Nordhessischen Kindermusiktage).

#### **Zum Musikstück**

Janáček bezieht sich mit seiner 1923 entstandenen, hoch emotionalen, durch abrupte Stimmungswechsel und dissonante Einwüfe wie zerrissen wirkenden Komposition auf die existenziellen Konflikte, die in Leo Tolstois gleichnamiger Novelle um Eifersucht und Mord geschildert werden.

Leo Tolstoi wiederum hatte den Titel Beethovens leidenschaftlich-virtuoser Violinsonate A-Dur op. 47 (die den Namen des französischen Geigers Rodolphe Kreutzer trägt) entliehen. In seiner 1889 entstandenen Erzählung beschreibt er Musik als subversive Kraft, die bürgerliche Lebensformen ins Wanken geraten lässt.

In Margriet de Moors Roman „Kreuzersonate. Eine Liebesgeschichte“ (2002) wird schließlich die Geschichte eines durch Selbstmordversuch erblindeten Musikkritikers erzählt, der sich in eine junge Geigerin verliebt. Dabei kommt Janáčeks Streichquartett in der emotionalen Entwicklung der Personen eine zentrale Rolle zu.

## **Teilnahme**

Studentinnen und Studenten mit Erfahrung im Bereich Videokunst.

Parallel dazu erfolgt die Ausschreibung eines Videoprojektes für Schüler durch den kooperierenden Verein QuArt@kindermusiktage.

Einen Clip mit kurzen Ausschnitten der Musikstücke finden Sie unter [www.classic-clip.de](http://www.classic-clip.de)

Falls Sie sich für eine Teilnahme interessieren, erhalten Sie die Audio-CD bei folgender Adresse (bitte frankierten Rückumschlag beilegen):  
kammermusikverein kassel, Walter Lehmann, Am Gutshof 9, 34270 Schauenburg, E-Mail: [lehmann@kammermusikverein.de](mailto:lehmann@kammermusikverein.de)

## **Inhalt**

Es gibt keine inhaltlichen Vorgaben für die Erstellung des Video-Clips. Ob ein Bezug zur literarischen Vorlage von Leo Tolstoi oder eine völlig andere Herangehensweise an das Musikstück gewählt wird, liegt im Ermessen der/des Künstlers/in.

## **Allgemeine Voraussetzungen**

Für die Erstellung des Video-Clips müssen die Vorgaben des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags, § 1 und des Jugendschutzgesetzes, § 15, Abs. 2, 1.– 5. beachtet werden.

Mit dem Einreichen eines Beitrags erklären sich die Bewerber damit einverstanden, dass ihr Beiträge im Rahmen der Preisverleihung durch den konzertverein kassel (ehemals kammermusikverein kassel e. V.) während des Musikfests Kassel 2009 und bei weiteren Veranstaltungen während des Festivals gezeigt werden. Veranstaltungsort ist die documenta-Halle.

Die Bewerber bestätigen mit der Bewerbung, dass sie die Rechte an den eingereichten Filmaufnahmen besitzen und die Persönlichkeitsrechte am eigenen Bild der abgebildeten Personen beachtet haben.

## **Technik**

Änderungen der Tonspur bedürfen der Zustimmung des Vogler Quartetts. Um die Möglichkeit einer nachträglichen Bearbeitung der Filme zu Präsentationszwecken zu erhalten, muss die Audio-Spur der Filme exakt die Länge des ausgewählten CD-Titels der zur Verfügung gestellten Audio-CD haben.

## **Einsendeschluss**

Wir bitten, den Video-Clip in Form einer DVD (Bild und Ton) in vierfacher Ausfertigung und einer Daten-DVD bis 03. Mai 2009 bei folgender Adresse einzureichen:

konzertverein kassel, Walter Lehmann, Gutshof 9, 34270 Schauenburg.

Es wird keine Haftung für Verlust oder Beschädigung der eingereichten Beiträge übernommen.

Kennzeichnung der DVDs lediglich mit einem siebenstelligen Buchstaben-Zahlen-Code erbeten, um eine anonymisierte Auswertung zu ermöglichen.

## **Preisverleihung**

Bewertet wird die überzeugende Visualisierung einer individuellen Rezeption der Musik.

Das Preisgeld beträgt für den 1. Preis 500,- Euro, für den 2. Preis 300,- Euro und für den 3. Preis 200,- Euro.

Die prämierten Beiträge sowie eine Auswahl der übrigen Einreichungen werden beim Musikfest Kassel des konzertvereins kassel e. V. (ehemals kammermusikverein kassel) Anfang Juni 2009 in der documenta-Halle öffentlich präsentiert.

Die Preisverleihung findet ebenfalls im Rahmen des Musikfestes Kassel statt.

Der Jury werden voraussichtlich angehören:

ein Dozent/in der Kunsthochschule Kassel,

ein Dozent/in des Bereichs Musikpädagogik des Instituts für Musik der Universität Kassel,

ein Mitarbeiter des Kulturamtes Kassel

ein/e nicht beteiligte/r Student/in,

ein Musikkritiker,

ein Mitglied des konzertvereins kassel e.V. (ehemals kammermusikverein kassel e. V.),

ein Mitglied des Vereins QuArt@Kindermusiktage,

ein Künstler des Vogler Quartetts.

Die Beiträge werden anonymisiert ausgewertet. Das Auswahlverfahren wird von der Jury festgelegt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kassel, den 28.09.2008